

Die RZ auf 1

Nicht rein

Das Rathaus ist eine rauchfreie Zone, und so musste auch SPD-Ratsfrau Ute Prang in der Sitzungspause des Bauausschusses mal »austreten«. Vor der Tür war der Glimmstängel schnell ver-raucht, doch wie kommt man wieder ins Rathaus? Die elektrische Eingangstür verweigerte ihren Dienst. »Ich habe alles probiert, ich kam nicht rein«, konnte Ute Prang dann doch noch lachen. Denn Bauamtsleiter Manfred Giese hörte schließlich ihr zartes Klopfen.

Die Frage

Handball



Wolfgang Feikes, 34, Jemgum, auf die RZ-Frage: »Interessieren Sie sich für Handball?«

»Natürlich mag ich Handball. Ich freue mich riesig auf die neue Saison mit dem SV Jemgum. Wir haben endlich wieder mehr als zehn Mannschaften in der Klasse. Ich denke, in der Bundesliga wird die Meisterschaft klar an den THW Kiel gehen.«

Der Tagestipp

Sommerstauden

Wenn Sommerstauden wie Rittersporn oder Bart-Iris verblüht sind, ist der beste Zeitpunkt gekommen, um zu große oder blühfaule Exemplare zu teilen. Dazu schneidet man alle oberirdischen Pflanzenteile kurz über der Erde ab. Anschließend gräbt man die Wurzeln aus und kürzt sie auch etwas ein. Flache Wurzelstöcke lassen sich gut mit einer Gartensechere teilen, bei dichtfilzigen Wurzelballen leistet der Spaten gute Dienste. Nach dem Einpflanzen angießen.

Der Kontakt

Rheiderland-Zeitung
Postfach 1260
26819 Weener
04951/930 0
www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(nach Geschäftsschluss 930 0)
vertrieb@rheiderland.de

Auto säuft ab - Bürger klagt

»Land unter« in der Risiusstraße: Stadt soll zahlen



Mit einem kapitalen Motorschaden endete 2009 für einen Weeneraner die Fahrt durch die »Hochwasserzone RisiusstraÙe«. Das Foto entstand drei Jahre vorher bei einem anderen »Hochwasser«.

Der Vorfall ereignete sich bereits am 26. Mai vergangenen Jahres. An jenem Tag stand ein Teil der Risiusstraße (wieder einmal) nach starken Regenfällen unter Wasser. Döldissen fuhr mit seinem »BMW 5er touring« durch eine Wasserlache in Höhe des RZ-Verlagshauses - danach »soff« der Wagen ab. Ein komplett neuer Motor musste eingebaut werden. Nach Ansicht von Döldissen und dessen Rechtsanwalt Stefan von der Ahe (Moormerland) hätte die Stadt Weener mit Warnschildern auf den Gefahrenpunkt hinweisen müssen - zumal sich die Straße an dieser Stelle in den vergangenen Jahren regelmäßig bei Starkregen in einen »Wildbach« verwandelt.

Bei dem Anhörungstermin in der Risiusstraße, an dem Richter Dr. Herbst vom Landgericht teilnahm, ist nach RZ-Informationen vorgeschlagen worden, dass die Stadt die Hälfte des Kostenanteils übernehmen soll, den die Versicherung nicht getragen habe.

Das Thema »Hochwasser« in der Risiusstraße beschäftigt die Stadt Weener bereits seit vielen Jahren. Immer wieder verwandelte sich der StraÙenzug bei starkem Regen in einen reißenden »Wildbach«. Auch die Ursache ist bekannt: das Kanalleitungssystem kann bei extremen Niederschlägen die Wassermassen aus den StraÙenzügen, die im Kreuzungsbe-reich Neue Straße und Risiusstraße zusammenlaufen, nicht »schlucken«. So sieht es Günther Buss, Tiefbauingenieur bei der Stadt Weener, der mit den Verhältnissen

vor Ort vertraut ist. »Es sind zwei Leitungen, die hier aufeinanderprallen«, erläutert er gegenüber der RZ. Im Bereich Risiusstraße sei das Kanalsystem vom Prinzip her noch in Ordnung - schwierig werde es jedoch, wenn das Wasser aus dem Bereich Neue Straße (Tankstelle) hinzukomme. Das Regenwasser komme hier von zwei Seiten, die weiterführende Leitung sei zu eng. Hier zwängt sich das Abwasser aus der Neuen Straße, Teilen der Norderstraße und Burgstraße durch. Für Entlastung sorgt seit einigen Jahren ein Abbleitsystem, das über das Krankenhausbau-gelände Richtung Bundesstraße führt. »Dadurch ist etwas besser geworden«, sagt Buss. In absehbarer Zeit komme man jedoch um eine dauerhafte Lösung nicht umhin, so der Ingenieur.

Der Fall ereignete sich bereits am 26. Mai vergangenen Jahres. An jenem Tag stand ein Teil der Risiusstraße (wieder einmal) nach starken Regenfällen unter Wasser. Döldissen fuhr mit seinem »BMW 5er touring« durch eine Wasserlache in Höhe des RZ-Verlagshauses - danach »soff« der Wagen ab. Ein komplett neuer Motor musste eingebaut werden. Nach Ansicht von Döldissen und dessen Rechtsanwalt Stefan von der Ahe (Moormerland) hätte die Stadt Weener mit Warnschildern auf den Gefahrenpunkt hinweisen müssen - zumal sich die Straße an dieser Stelle in den vergangenen Jahren regelmäßig bei Starkregen in einen »Wildbach« verwandelt.

Gewerbeschau in Weener öffnet heute ihre Tore



»Wer knuffelt mit Paulchen?« Diese und andere Fragen wird morgen das Team der Buchhandlung Klinkenborg auf seinem Stand beantworten. Unser Foto zeigt Anja Weiß (links) und Elke Mennenga zusammen mit Bürgermeister Wilhelm Dreesmann und Evert Pastoor, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Weener. Bürgermeister Dreesmann informierte sich gestern vor Ort über

den Stand der Aufbauarbeiten und schloss bei Klinkenborgs spontaner Freundschaft mit einem Stoff-Löwen. »Toll, das ist auch das Sternzeichen meiner Frau.« Auch vom Uhrwerk des Hesse Toorn zeigte sich Dreesmann sehr beeindruckt. Am morgigen Sonnabend wird Dreesmann zusammen mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft und dem stellvertretenden Landrat Hel-

mut Broich die fünfte Gewerbeschau in Weener eröffnen. Die Veranstaltungshalle im ehemaligen Geräte-depot am Emsdeich steht morgen von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr Besuchern offen. Die stadt-eigene Hafen und Tourismus GmbH ruft während der Gewerbeschau übrigens zu einem Ideenwettbewerb auf, um einen Namen für die Halle zu finden.

Naturerlebnispark: Freude bei der FDP

Projekt Midlum mit EWE und WINGAS?

RZ MIDLUM/WEENER. Mit großer Freude hat der Vorsitzende der FDP Rheiderland, Arnold Venema, die Nachricht zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung bereit ist, einen wesentlichen Teil der Finanzierung des geplanten Naturerlebnisparks in Midlum zu übernehmen. Durch die gezielte Unterstützung von Ministerpräsident David McAllister, des Umweltministers und seiner Mitarbeiter sowie des Landrates Bernhard Bramlage habe das Projekt einen bedeutenden Schritt in Richtung Realisierung getan. »Ich hatte nie Zweifel daran, dass auf Grund der wiederholten Zusage des Umweltministers, Hans-Heinrich Sander, letztlich der Landrat

den Durchbruch in der lan-gen Vorbereitungsphase schaffen würde.« Venema ist allen Mitarbeitern in Ämtern und Behörden, dem Vorstand des Ziegeleivereins und anderen Vermittlern dankbar für ihren erfolgreichen Einsatz. »Ein entscheidendes Zeichen setzte dann die Rheiderland Zeitung mit ihrer Jubiläumsveranstaltung im Ziegeleimuseum«, so der Jemgumer FDP-Ratsherr und Kreistagsabgeordnete der Liberalen weiter. »Nun wird es weiterhin wichtig sein, dass der Landrat das Projekt »Naturerlebnispark Midlum« federführend gestaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jemgum. Auch die Firmen EWE und WINGAS haben nun die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen.«

Die Wetterlage

Wind W 4	O 4	O 4
Wolbig 15/11°C	Wolbig 20/12°C	Wolbig 19/12°C
Regen 30%	30%	30%
Sonnabend	Sonntag	Montag

Die Vorhersage

Am Sonnabend ist es teils wolbig, teils heiter und ein kurzer Schauer ist nicht ausgeschlossen. Die Temperatur liegt am Nachmittag bei 17 bis 20 Grad. Am Sonntag und Montag ist es nach örtlicher Nebelauflösung locker bewölkt und sonnig.

Die Schlagzeilen

- Nordwest** In Hamburg brennt's wieder: Insgesamt standen gestern Nacht elf Autos in Flammen..... 15
- Gut zu wissen** Langfristiger Stress lässt sich sich in den Haaren nachweisen..... 8
- Politik** Wie steht's um das Zusammenwachsen von Ost und West auf Straßen, Schienen und Wasserwegen?..... 9
- Wirtschaft** Amtsgericht hat Übernahme der Karstadt-Kaufhäuser durch Nicolas Berggruen genehmigt..... 2
- Hintergrund** Technikfreunde blicken auf der IFA in die dreidimensionale Zukunft des Fernsehens 12
- Panorama** In Portugals Kinderschänder-Prozess wurden alle sieben Angeklagten für schuldig befunden..... 25

Das Zitat des Tages

»Karstadt wird jetzt, glaube ich, ein sehr aufregendes Leben haben.«

Nicolas Berggruen, der zukünftige Karstadt-Eigentümer am Freitag in Berlin..

1. ENERGIE MESSE PAPERBURG

„Erst informieren, dann investieren!“

18./19. Sept. 2010

10-18 Uhr

... in den Ausstellungsräumen von

GIESE

... das Papenburger Autohaus

GIESE AUTOMOBILE GmbH
FRIEDRIKENSTR. 73-77 · 26819 PAPERBURG
Tel. 0 49 51 / 80 80 10